

Aktive Kirchenmeile in Nordhorn

Sportkirchentag in Nordhorn am 21. Juni / Informationen und Mitmachaktionen

Von Manfred Münchow

NORDHORN Große Dinge erfordern eine gute Planung. Für den 21. Juni dieses Jahres bereiten der Kreissportbund, der Sportverband Nordhorn und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Grafschaft Bentheim einen Sportkirchentag vor. Unterstützt wird der Aktionsnachmittag auch von der Stadt Nordhorn und dem Landkreis Grafschaft Bentheim. Es soll ein Fest der Begegnung für die ganze Familie sein, betonen Vertreter aller Beteiligten gegenüber den GN.

Auf die Frage nach den Gemeinsamkeiten von Kirche und Sport erinnert der altreformierte Pastor Dieter Wiggers an die berühmte Fußball-Hymne „You'll never walk alone“. Auch die Kirche sage: „Du wirst nie allein gehen.“ Es gehe beim Sportkirchentag um den ganzheitlichen Menschen, um „body and soul“.

Der Sportkirchentag will ab 12 Uhr mit einem attraktiven Programm möglichst viele Interessierte auf eine ökumenische und sportliche Kirchenmeile zwischen dem Platz vor der Alten Kirche am Markt und der St. Augustinus-Kirche locken. Nach einer Andacht und der offiziellen Eröffnung auf der großen



Sport und Kirche haben viele Berührungspunkte, meinen die Organisatoren des Sportkirchentages in Nordhorn. Das Bild zeigt einen Eindruck von der Leichtathletik Team-Challenge „Berlin fliegt!“ im Jahr 2018 vor der Marienkirche. Weitspringer Fabian Heinle springt seinen ersten Versuch.

Foto: Annegret Hille/dpa

Bühne am Marktplatz sollen die Besucher ein vielfältiges Angebot an Informationen und Mitmachangeboten erleben können. „Neben der klassischen Präsentation von

Sportarten können unter anderem Gospelchöre, die Diakonie oder Special Olympics eine Bühne bekommen“, heißt es in einer Ankündigung des Sportverbandes.

Neben den klassischen Angeboten wie Hüpfburg und Menschenkicker könnte auch ein Informationsstand der Gefangenenseelsorge stehen, weisen die Organisato-

ren auf die Möglichkeit einer bunten Vielfalt hin. Ehrenamtliche Initiativen wie „Sockenstricken für Peru“ seien ebenso zur Teilnahme eingeladen wie Nischensportar-

ten, die sonst eher weniger im Licht der Öffentlichkeit stehen. Es sollen „vielfältige integrative sowie inklusive sportliche und kirchliche Angebote präsentiert werden. Um 17 Uhr beginnt der Abschlussgottesdienst, der bei gutem Wetter auf der großen Bühne auf dem Platz vor der Alten Kirche am Markt gefeiert wird.

In einer Ankündigung der Organisatoren heißt es: „Kirche und Sport sind von gesellschaftspolitischer Bedeutung und haben die Kraft, unterschiedlichste Kulturen sowie Altersklassen und Bevölkerungsschichten zusammen zu bringen. Wir wollen den Menschen Spaß an der Bewegung sowie an der Gemeinschaft aufzeigen und dafür Sorge tragen, dass jeder die Chance hat, neue Talente für sich zu entdecken. Den Bürgern soll verdeutlicht werden, dass Sport und kirchliches Leben wesentliche Bestandteile der Gesellschaft sind und zur Erhöhung der Lebensqualität beitragen.“

An einer Teilnahme Interessierte können mit Ole Bentz in Kontakt treten. Er leistet seinen Bundesfreiwilligendienst bei der Sportjugend Grafschaft Bentheim und der lutherischen Kirche Nordhorn. Kontaktdaten: fsj@ksb-grafschaft-bentheim.de oder 05921 8537320.